



## Projektsteckbrief

Stand: Juli 2021

**Titel:** BEESPOKE- Nutzen für die Wirtschaft durch verbesserte nachhaltige Bestäubung und Öffnung des Wissens für Endverbraucher  
BEESPOKE- Benefitting the Economy through Enhanced Sustainable Pollination and Opening up Knowledge for End users

**Abkürzung:** **BEESPOKE**

**Schwerpunkte:** 3. Klimawandel und Umweltschutz

3.2 Langfristiges und nachhaltiges Management der Ökosysteme im Nordseeraum

**Laufzeit:** 01.07.2019 – 30.06.2023

**Budget:** 4.847.560 €

**EFRE-Mittel / Förderquote:** 2.413.780 € / 50 %

**Mittel Norwegen / Förderquote:** 10.000 € / 50 %

**Website:** <https://northsearegion.eu/beespoke/>

**Zuständiges Amt für regionale Landesentwicklung:** Weser-Ems

### **Kurzbeschreibung**

Die Bestäubung von Insekten hat in der EU einen Wert von 15 Mrd. EUR. Aufgrund des Verlustes blütenreicher Lebensräume gehen Wildbestäuber jedoch zurück. Als Reaktion darauf wurde 2018 eine EU-Initiative für Bestäuber verabschiedet. Das Projekt BEESPOKE leistet dazu einen wichtigen Beitrag.

BEESPOKE bringt eine Vielzahl von Partnern aus politischen Entscheidungsträgern, Forschungsinstituten, Beratern und Endnutzern aus sechs Ländern des Kooperationsraumes Nordsee zusammen, um neue Produkte und Ansätze zu entwickeln, mit denen die Vielfalt an Insektenbestäubern erhöht und Ernteerträge um 10% gesteigert werden können.

Landbewirtschafter werden befähigt, das Bestäubermanagement als Routinepraxis einzuführen, indem sie im Bottom-up-Prozess einen Landbewirtschaftungsansatz fördern, der eine kontinuierliche Verbesserung der Bestäubung von Nahrungspflanzen durch Insekten gewährleistet.

### **Niedersächsische Partner** (Budget des Partners)

- Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (418.710 €)
- Grünlandzentrum Niedersachsen / Bremen e.V., Ovelgoenne (132.920 €)

### **Weitere Deutsche Partner**

### **Internationale Partner**

- **Game and Wildlife Conservation Trust (UK)**
- NIAB EMR (UK)
- Universiteit Gent (BE)
- Københavns Universitet (DK)
- HortiAdvice A/S (DK)
- Sveriges Lantbruksuniversitet (SE)
- University of Kent (UK)
- Odling I Balans (SE)





- Vlaamse Landmaatschappij (BE)
- Inagro VZW (BE)
- Provincie Fryslân (NL)
- Stichting Van Hall Larenstein (NL)
- Cruydt-Hoeck v.o.f (NL)
- Coöperatieve vereniging Coöperatie Agrarisch Collectief Waadrâne U.A. (NL)

